



**Situationsbeurteilung:
Aufnahme von PFC
durch die Pflanze**

Ergebnisse des Landwirtschaftsamtes

Bürgerinformation am 14. Juli und 15. Juli 2014



Vorgehensweise Landwirtschaftsamt (Boden-Pflanze):

- ✘ Untersuchung von Nutzpflanzen (Frucht, Blätter, Wurzel etc.) in verschiedenen Wachstumsstadien
 - a) die auf PFC-verunreinigten Böden wachsen oder
 - b) mit PFC-verunreinigtem Wasser beregnet werden.Die Untersuchung erfolgt i.d.R. in der LTZ-Augustenberg
- ✘ Untersuchung des dazugehörenden Bodens, um einen Vergleich von Boden- und Pflanzenwerten am gleichen Standort vornehmen zu können.
Die Untersuchung erfolgt in der LTZ-Augustenberg



Vorgehensweise Landwirtschaftsamt (Boden-Pflanze):

- ✘ Auf den Standorten in Hügelsheim wurden am 17.02.2014 ganze Spargelpflanzen (Wurzeln) mit Boden ausgegraben und im Gewächshaus der LTZ weitergezogen.
Von den dort gewachsenen oberirdischen Spargelpflanzen wurden zu verschiedenen Zeitpunkten Analysen auf PFC durchgeführt.
- ✘ Ziel dieser Vorgehensweise: ggf. Reaktionsmöglichkeiten und Empfehlung an landwirtschaftliche Betriebe bereits vor der Spargelernte
- ✘ Ergebnisse: In den im Gewächshaus vorgezogenen Spargelpflanzen gibt es keine bedenkliche Belastung



Durchgeführte Untersuchungen des Landwirtschaftsamts:

Untersuchungsgebiet: Region südlich und östlich von Rastatt

- ✘ Bisher an 47 Standorten 96 Proben verschiedener Pflanzenarten bei unterschiedlichen Wachstumsstadien entnommen

(Spargel (ungeschält/geschält), Erdbeerproben (Frucht und Blatt), Johannis- und Stachelbeeren, Kohlrabi, Rhabarber, Salate, Zwischenfrucht, Grünland, Getreide- und Maispflanzen)

und Bodenproben an den gleichen Standorten

- ✘ Bei 60 Pflanzenproben liegen derzeit Ergebnisse vor.

(Stand 10.07.2014)



Bewertung der bisherige Ergebnisse (Stand 10.07.2014):

- ✘ Selbst bei im Vergleich höheren PFC-Werten in Böden konnte in den meisten Fällen keine Aufnahme der Stoffe durch die Pflanze nachgewiesen werden. Lediglich in zwei Fällen konnte in Pflanzen im regulären Anbau PFC im Bereich der Nachweisgrenze gefunden werden.
- ✘ Nach den vorliegenden Ergebnissen reichen die PFC-Belastungen der Böden nicht aus, um die dort wachsenden Pflanzen stärker zu kontaminieren.



Bewertung der bisherige Ergebnisse (Stand 10.07.2014):

- ✘ Auf der Basis der vorliegenden Analyseergebnisse und der wissenschaftlichen Erfahrungen sind momentan keine Probleme für den Acker- und Gemüsebau zu erwarten.
- ✘ Die Erzeugnisse aus dem Acker- und Gemüsebau können unbedenklich verzehrt werden.
- ✘ Diese Ergebnisse können auf den privaten Hausgarten übertragen werden.



Bewertung der bisherige Ergebnisse (Stand 10.07.2014):

- ✘ Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel können als Verursacher der PFC-Verunreinigungen in Böden ausgeschlossen werden.



Weiteres Vorgehen des Landwirtschaftsamts:

- ✘ Im Vegetationsverlauf weitere Probenahme und Untersuchung von Feldfrüchte einschließlich Futterpflanzen an bzw. von Standorten mit Hinweisen auf PFC-Belastung.
- ✘ Untersuchung möglicher Auswirkungen von PFC verunreinigtem Beregnungswasser
- ✘ Fortsetzung der Klärung der Ursachen der PFC Verunreinigungen auf den landwirtschaftlichen Flächen